

**Verena Schmidtke**

05.05.2022, 05.00 Uhr

SARMENSTORF

## So macht Lesen noch mehr Spass: In Sarmenstorf gibt es bald einen Bucherlebnisweg

Was in Möriken-Wildegg seit einigen Monaten erfolgreich läuft, gibt es ab dem 18. Mai auch in Sarmenstorf: den Bucherlebnisweg. Auf einem 1,8 Kilometer langen Weg durchs Dorf kann an zwölf Posten je ein Teil eines Kinderbuchs gelesen werden. Massgeblich zur Entwicklung beigetragen hat Bibliothekarin Simone Bolliger.



Die Sarmenstorfer Bibliothekarinnen Christina Eppisser (links) und Simone Bolliger freuen sich auf den neuen Bucherlebnisweg und zeigen das ausgewählte Buch dazu.

Verena Schmidtke

In der Sarmenstorfer Bibliothek herrscht gute Stimmung, ein neues Projekt ist gerade in Arbeit. Simone Bolliger öffnet am PC die Website zum geplanten Bucherlebnisweg in Sarmenstorf und kommentiert: «Wir sind gerade dabei, die Wegbeschreibung für die zwölf Posten zu erstellen.» An diesen werden die Eltern ihren Kindern jeweils einen Teil eines Kinderbuchs vorlesen können, danach gehts weiter zum nächsten Posten.

Dafür sind die Bibliothekarinnen die Strecke mehrfach abgelaufen. «Um sicherzugehen, dass die Beschreibung eindeutig ist, laden wir aber auch Freunde und Bekannte ein, den Weg auszuprobieren», erklärt Bibliotheksleiterin Christina Eppisser.

Sie zeigt einen Zettel mit Notizen und sagt lächelnd: «Wo es nicht ganz eindeutig ist, bessern wir noch nach.» An gut sichtbaren Stellen werden dann QR-Codes, die zu den Texten führen, angebracht. Simone Bolliger präzisiert:

**«Für diesen Bucherlebnisweg benötigt man nur ein Handy mit QR-Code-Reader.»**

Sie betont, dass der Weg insbesondere für Familien eine schöne Gelegenheit sei, zusammen etwas zu unternehmen und dabei den Kindern vorzulesen.

### **Die Idee entstand während einer Projektarbeit**

Zur Ausbildung der Bibliothekarinnen und Bibliothekare gehört die Umsetzung einer Projektarbeit. Zusammen mit Yvonne Fankhauser aus Möriken-Wildegg und Maya Rhinisperger aus Lenzburg erarbeitete Simone Bolliger den Bucherlebnisweg.



Das Buch wird nicht vor Ort sein auf dem Bucherlebnisweg,  
aber mit dem QR-Code können die Eltern ihren Kindern dennoch  
«Lächeln gefunden» vorlesen.

Verena Schmidtke

Dieser ist als Abschlussarbeit für den Zertifikatskurs Bibliosuisse Aargau entstanden. «Uns sprach dabei der Themenbereich Leseförderung an, die ist sehr wichtig. Uns ist es ein Anliegen, den Eltern das bewusst zu machen», führt die Sarmenstorfer Bibliothekarin aus.

Aus diesen Überlegungen entwickelten die drei Bibliothekarinnen seit Februar 2021 den Bucherlebnisweg. Dabei wird Bewegung an der frischen Luft mit Vorlesen verbunden. «Kinder lieben es, wenn ihnen vorgelesen wird – und es weckt ihr Interesse an Büchern», betont sie.

Von der Idee bis zur Umsetzung musste die kleine Gruppe einige Herausforderungen meistern. Bolliger sagt: «Wir erstellten eine Website, das war und ist immer noch eine spannende Aufgabe. Dazu benötigten wir die Lizenz des jeweiligen Buches, das auf dem Weg zu lesen ist. Diese ist ein Jahr gültig. Wenn der Weg gut funktioniert, könnten wir im nächsten Jahr vielleicht ein neues Buch auswählen.»

## Ein Förderbeitrag soll das Vernetzungsprojekt weiterbringen

Als Buch für ihren Bucherlebnisweg wählte Simone Bolliger «Lächeln gefunden» aus, geschrieben von Sophie Schoenwald und illustriert von Anita Schmidt. Bolliger sagt:

**«Das Buch ist ein schönes Vorlesebuch für Kinder ab vier Jahren. Es hat mich sofort angesprochen. Es ist eine wirklich herzige Geschichte, die auch in diesem Format sehr gut funktioniert.»**

Ausserdem stellte die Bibliothekarin ihr Projekt dem Gemeinderat vor – mit Erfolg. Die Gemeinde finanziert den Bucherlebnisweg zu einem Drittel, die Bibliotheksförderung Aargau zu zwei Dritteln. Weil das Vernetzungsprojekt Potenzial hat, wurden den beteiligten Bibliotheken von der Bibliotheksförderung Aargau ein Förderbeitrag zugesprochen.



Für die AZ haben die Bibliothekarinnen gezeigt, wie der Weg funktioniert.

Verena Schmidtke

Bei der Umsetzung der Idee gab es einiges zu bedenken, so erzählt Christina Eppisser: «Die Stellen für die QR-Codes müssen gut zugänglich sein, meistens sind es Laternenpfähle. Manchmal mussten wir Anwohner fragen, ob wir an ihrem Grundstück so einen Code anbringen dürfen.»

Zudem musste die Strecke einige Voraussetzungen erfüllen. «Für Kinder sollte der Weg neben dem Vorlesen noch ein bisschen mehr bieten», schmunzelt Eppisser. «Der Start ist vor der Bibliothek auf dem Schulhausplatz. Der Rundweg, der durchs Dorf führt, endet schliesslich auf dem Spielplatz hinter dem Schulhaus.» Die Strecke ist 1,8 Kilometer lang. «Mit dem Vorlesen benötigen die Teilnehmer dafür ungefähr zwei Stunden», erklärt Simone Bolliger.

---

Am 5. Schweizer Vorlesetag, am 18. Mai, findet um 14 Uhr die Eröffnung des Bucherlebniswegs statt. Mehr Infos unter [www.bucherlebnisweg.ch/bucherlebnisweg-sarmenstorf](http://www.bucherlebnisweg.ch/bucherlebnisweg-sarmenstorf).